

Beschreibung der Studienbevölkerung

Die Bezugsbevölkerung besteht aus 490.608 wohnhaften Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren, die in den Listen des Südtiroler Sanitätsverzeichnisses am 31/12/2009 eingetragen sind. Von Jänner bis Dezember 2010 wurden in Südtirol 256 Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren befragt, die anhand einer Stichprobenerhebung geschichtet nach Geschlecht und Alter zufällig aus dem Sanitätsverzeichnis ausgewählt wurden.

Im Vergleich zu den anfänglich ausgewählten Personen, waren 37 unwählbar; die Beantwortungsrate¹ beträgt 84%, die Ersatzrate² 16% und die Verweigerungsrate³ 13% (weitere Indikatoren zur Überwachung sind im Anhang angeführt).

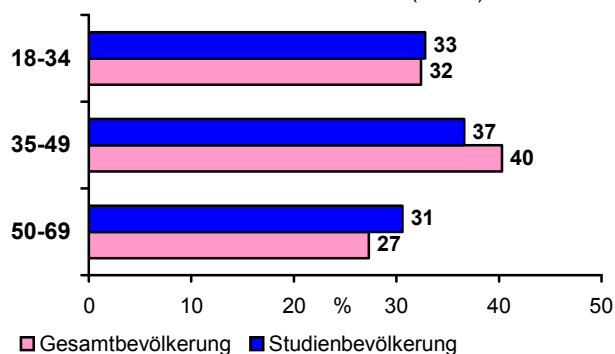
Welche sind die demografischen Eigenschaften der Studienteilnehmer?

Alter und Geschlecht

- In der Provinz Bozen besteht die Studienbevölkerung (256 Personen) aus 48% Frauen und 52% Männer; das Durchschnittsalter der gesamten Studienbevölkerung beträgt 43 Jahre (42 für die Männer und 44 für die Frauen).
- Die Altersverteilung sieht folgendermaßen aus:
 - 31% bei den 18-34 Jährigen
 - 35% bei den 35-49 Jährigen
 - 34% bei den 50-69 Jährigen.
- Die Verteilung der Studienbevölkerung nach Geschlecht und Altersklassen stimmt mit der der Bezugsbevölkerung im Alter von 18-34 Jahren überein. Die größten Unterschiede können bei den 35-49 Jährigen und den 50-69 Jährigen beobachtet werden, für welche die notwendige Abrundung zur Bestimmung der Teilnehmeranzahl in den einzelnen Altersklassen verantwortlich ist.
- Für die Analyse wurden die Daten gewichtet, um sie den realen Proportionen der Bevölkerung anzupassen.

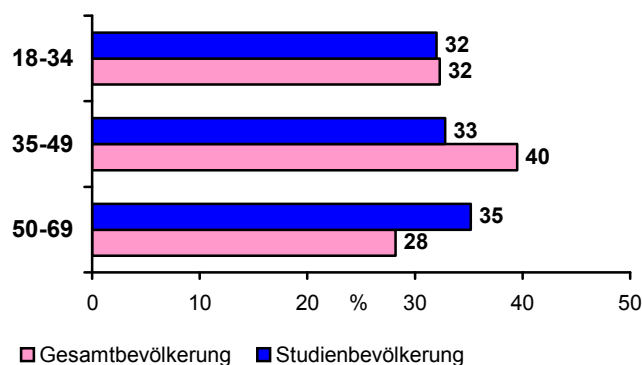
Verteilung der männlichen Studienbevölkerung nach Altersklassen

Provinz Bozen - PASSI 2010 (n=134)



Verteilung der weiblichen Studienbevölkerung nach Altersklassen

Provinz Bozen - PASSI 2010 (n=122)



¹ Beantwortungsrate = Anzahl der Interviews/(Anzahl der Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)

² Ersatzrate = (Verweigerung + nicht auffindbar)/(Anzahl der Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)

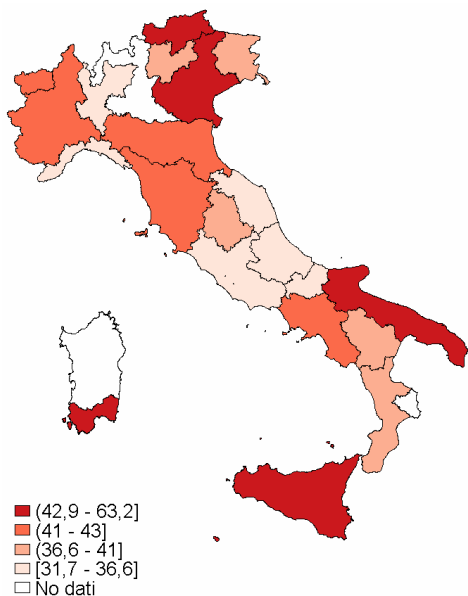
³ Verweigerungsrate = Anzahl Verweigerungen/(Anzahl Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)



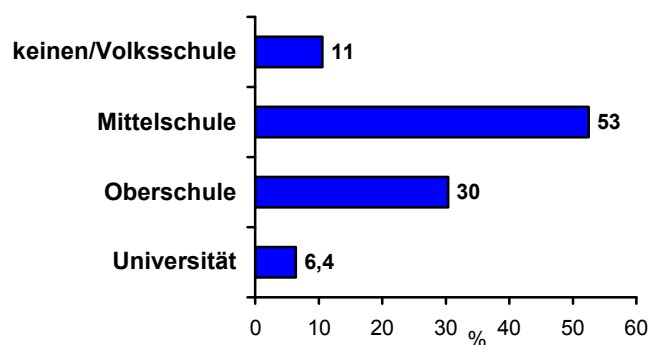
Studententitel

- Keinen oder einen Volksschulabschluss konnten 11% der Studienteilnehmer vorweisen, 53% einen Mittelschulabschluss, 30% einen Oberschulabschluss und 6% hatten ein Universitätsstudium absolviert. Frauen haben eine höhere Schulausbildung als Männer, der Unterschied ist jedoch nicht statistisch signifikant.
- Das Ausmaß der Schulausbildung ist altersbedingt: Personen im fortgeschrittenen Alter haben eine geringere Schulausbildung als Jugendliche. Aus methodologischer Sicht muss bei Vergleichen nach Schulausbildung auch das Alter berücksichtigt werden.
- Im nationalen Pool PASSI 2010 konnten keine territorialen Unterschiede bei der Prävalenz der niederen-mittleren Schulausbildung festgestellt werden.

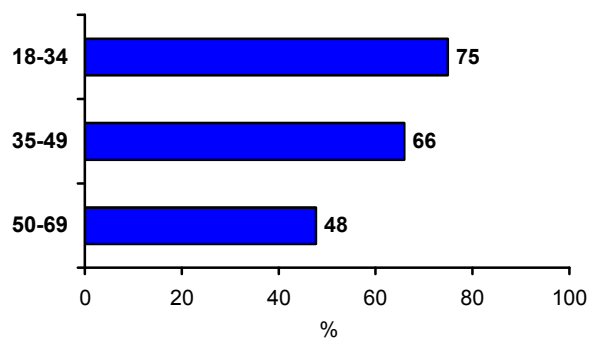
Prävalenz der niederen-mittleren Schulausbildung
Pool PASSI 2010



Studienbevölkerung nach Studententitel
Provinz Bozen - PASSI 2010 (n=256)



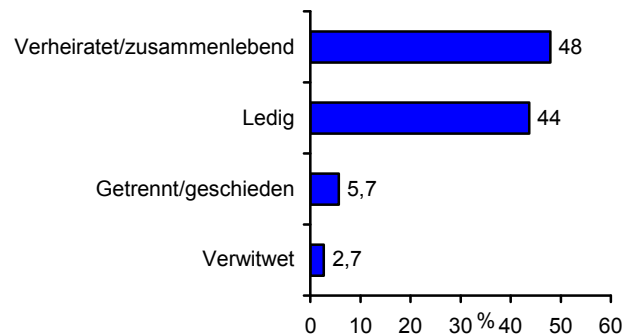
Prävalenz der niederen Schulausbildung
(keine/Volksschule) nach Altersklassen
Provinz Bozen - PASSI 2010 (n=256)



Zivilstand

- In der Provinz Bozen sind 48% der Studienteilnehmer verheiratet/zusammenlebend, 44% ledig, 6% geschieden und 3% verwitwet.
- Im Pool PASSI 2010 sind die entsprechenden Prozentsätze 61%, 32%, 5% und 2%.

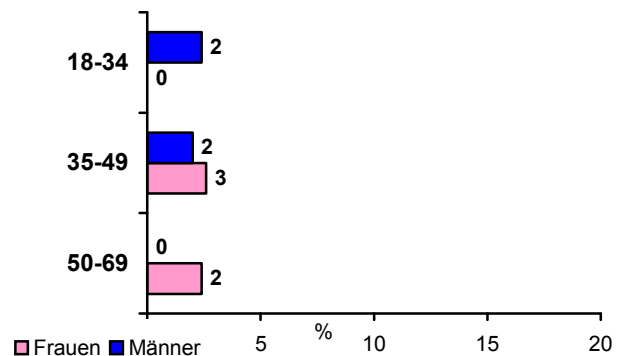
Verteilung nach Zivilstand
Provinz Bozen - PASSI 2010 (n=256)



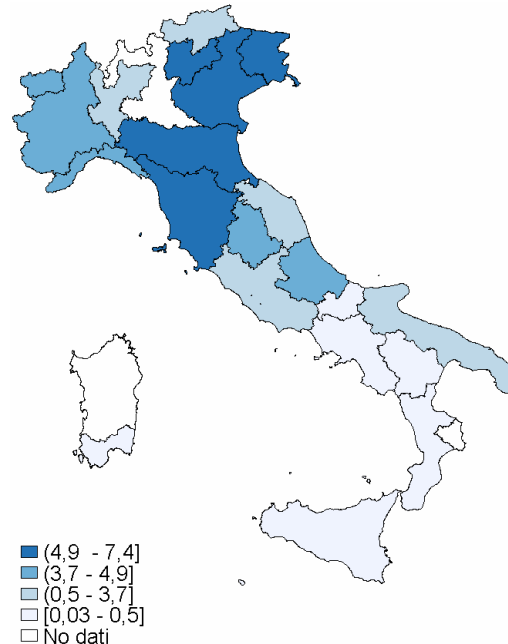
Staatsbürgerschaft

- In der Provinz Bozen besteht die Studienbevölkerung aus 98% italienischen und 2% ausländischen Staatsbürgern.
- Das Protokoll der Überwachung sieht vor, dass ausländische Staatsbürger, die in keiner der beiden Landessprachen das Interview abhalten können, ersetzt werden. Daher liefert PASSI nur Informationen über ausländische Ansässige, die bereits integriert oder schon längere Zeit in Italien leben.
- Im Pool PASSI 2010 habe 3% der Teilnehmer eine ausländische Staatsbürgerschaft. Auf dem nationalen Territorium können wesentliche Unterschiede festgestellt werden.

**% der ausländischen Studienteilnehmer*
nach Geschlecht und Alter**
Provinz Bozen - PASSI 2010



**% ausländische Studienteilnehmer*
Pool PASSI 2010**



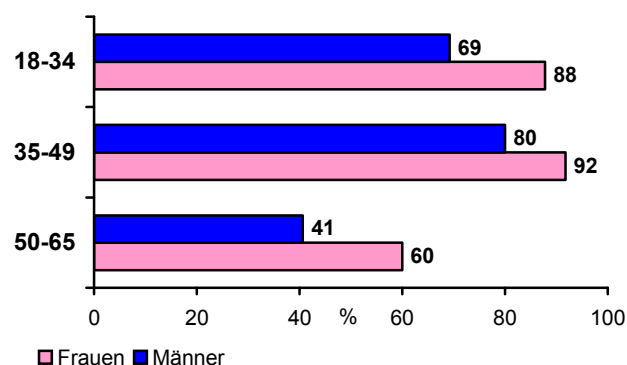
* Teilnehmer mit doppelter Staatsbürgerschaft wurden ausgeschlossen.



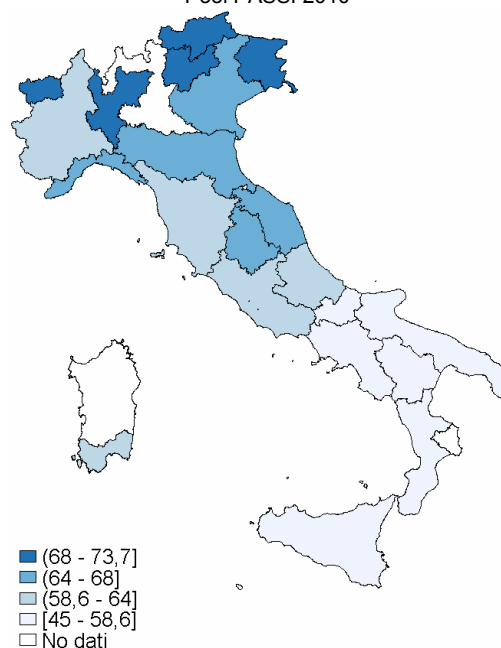
Berufstätigkeit

- In der Provinz Bozen sind 74% der Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren berufstätig.
- Frauen sind insgesamt seltener berufstätig als Männer (66% vs. 81%). Die Altersgruppe der 18-49 Jährigen weist den höchsten Prozentsatz an Berufstätigen auf und insbesondere bei den Männern. Sowohl bei den einzelnen Altersklassen als auch bei den beiden Geschlechtern können Unterschiede was die Berufstätigkeit anbelangt, festgestellt werden. Dies wird auch im nationalen Pool PASSI bestätigt.
- Im nationalen Pool PASSI 2010 beträgt der Prozentsatz der 18-65 Jährigen berufstätigen 60%, mit großen Unterschieden zwischen Norden und Süden.

% der Berufstätigen nach Geschlecht und Altersklassen
Provinz Bozen - PASSI 2010



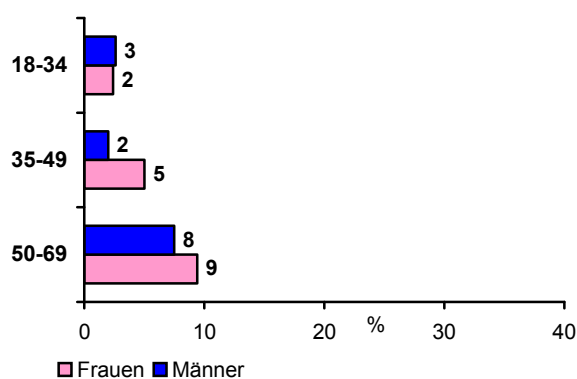
% der Berufstätigen
Pool PASSI 2010



Finanzielle Schwierigkeiten

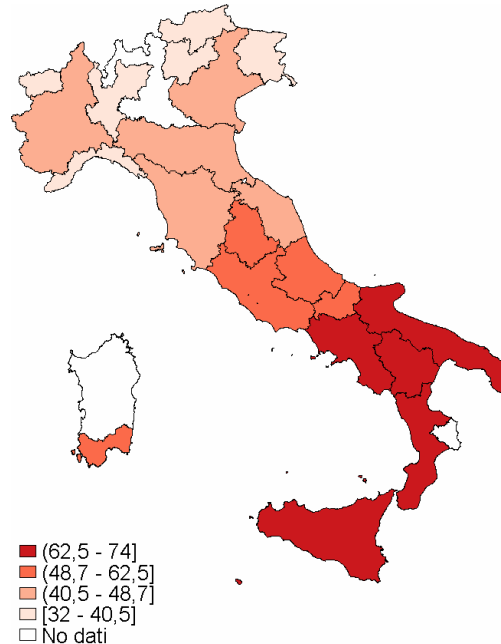
- In der Provinz Bozen haben:
 - 70% der Teilnehmer keine finanziellen Schwierigkeiten
 - 22% manche Schwierigkeiten und
 - 8% große finanzielle Schwierigkeiten.

% der Studienteilnehmer, die große finanzielle Schwierigkeiten haben nach Geschlecht und Altersklassen
Provinz Bozen - PASSI 2010



- Im nationalen Pool PASSI 2010 haben 46% der Befragten keine finanziellen Schwierigkeiten, 41% manche Schwierigkeiten und 13% große finanzielle Schwierigkeiten. Die Prävalenz der Personen mit großen finanziellen Schwierigkeiten ist auf nationaler Ebene sehr unterschiedlich

% der Befragten mit manchen/großen finanziellen Schwierigkeiten
Pool PASSI 2010



Ergebnisse

Die hohe Beantwortungsrate und der geringe Prozentsatz an Ersatzpersonen und Teilnahmeverweigerungen deuten auf eine gute Qualität des Überwachungssystems hin, die durch Einsatz und Professionalität der Interviewer und einer hohen Teilnahme der Bevölkerung, die großes Interesse und Wohlgefallen an der Erhebung zeigt, gekennzeichnet ist.

Der Vergleich zwischen der Stichprobe und der Südtiroler Bevölkerung bestätigt eine gute Repräsentativität unserer Studienbevölkerung und ermöglicht die Schätzungen auf die gesamte Südtiroler Bevölkerung auszudehnen.

Die sozio-anagrafischen Daten sind für die Analyse und die Interpretation der Informationen der anderen Abschnitte unerlässlich.